

Die Geheimwaffe der Münchner Mordkommission ermittelt am Starnberger See

Im eigentlich idyllisch-schönen St. Aloisius am Starnberger See brodeln es gewaltig: Der angesehene Immobilienmakler Georg Weinberger wurde erschossen, der neue Pfarrer ist seit Wochen abgängig, und böse Gerüchte machen die Runde - nur mit der Polizei will natürlich niemand reden. Da kommt es wie gerufen, dass Daisy Dollinger, Sekretärin der Münchner Staatsanwältin, ihren Dackel Wastl in der Welpenschule ihres alten Freundes Sigi anmelden will, denn die befindet sich in Sankt Aloisius. Bei der Gelegenheit kann Daisy doch mal ein bisschen die Ohren spitzen und ein paar Kontakte knüpfen, findet ihre Chefin. Bald stecken Daisy und Dackel Wastl mitten in ihrem zweiten Undercover-Einsatz. Dann fördert Wastls Spürnase bei einem harmlosen Spaziergang etwas Schockierendes zutage, nämlich einen Menschenknochen.

Spätestens mit diesem Fund ist es für Daisy vorbei mit der Ruhe. Die aber wird nach Daisys Meinung eh viel zu hoch geschätzt. Gegen etwas Aufregung hat Daisy nichts, solange sich alles in Grenzen hält wie beispielsweise die Annäherungsversuche durch Hundecoach Sigi. Daisy hat denen nicht viel entgegenzusetzen. Dass Gatte Adrian derzeit in den USA weilt, macht die ganze Sache nicht leichter. Gäbe es da nicht Wastl, wäre es um Daisy schon längst geschehen. Außerdem gilt es dringend, mindestens einen Mord aufzuklären. Dummerweise ein alles andere als einfaches Unterfangen. Es fehlt nämlich an irgendeiner heißen Spur. Dass der Geschäftspartner des Toten in U-Haft sitzt, bedeutet noch längst nicht, dass der Täter damit dingfest gemacht ist. Und tatsächlich: Ehe es sich Daisy versieht, ist Gefahr in Verzug ...

Krimiunterhaltung, die nicht nur äußerst spannend, sondern darüber hinaus auch höchstamüsant ist - es gibt kaum etwas Vergnüglicheres zu lesen als die Romane von Isolde Peter. Diese sind ein Mordsspaß, fernab von jeglicher Langeweile. "Der depperte Hund" begeistert den Leser über alle Maßen. Die beiden beim Ermitteln zu erleben, ist das Beste überhaupt; lässt einen sogar schier ausflippen. Diese Krimireihe rockt wie kaum etwas anderes im Bücherregal. Denn hier geht's ordentlich ab, definitiv wie eine Rakete. Die deutsche Autorin schreibt Krimiliteratur, die mindestens so herrlichst und kurzweilig ist wie aus der Feder von Rita Falk, Andreas Föhr und Co. Kein Wunder, dass man mit der Lektüre sofort wieder von vorne beginnt, sobald man auf der letzten Seite des vorliegenden Buches angekommen ist. Das fetzt!

Wenn Daisy Dollinger und ihre Dackeldame Wastl ermitteln, hält es einen partout nicht mehr auf der Couch vor lauter Lesefreude. Die beiden haben das Zeug zu Kultermittlern à la Franz Eberhofer oder Wallner & Kreuthner. Ihre Fälle muss man lesen, unbedingt! "Der depperte Hund" ist der grandioseste Zeitvertreib, zudem ein besonders wirksames Mittel gegen schlechte Laune. Mit ihren Krimis lässt Isolde Peter einer Laus auf der Leber keinerlei Chance. Diese bringen einen zum Grinsen, noch breiter als ein Honigkuchenpferd. Also, bitte mehr, viel mehr von Dollinger und Dackel Wastl!

Susann Fleischer 03.01.2022